






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.03.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 21. März 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol steigt allgemein an:

In den Nordalpen, den Zillertaler Alpen sowie am Osttiroler Tauernkamm ist die Gefahr groß, es ist auch mit Selbstauslösungen großer Lawinen zu rechnen. Hier raten wir von Skitouren ab.

Im übrigen Nordtirol ist die Gefahr erheblich, wobei eine Beurteilung durch die sehr unterschiedliche Verteilung des Triebsschnees erschwert wird. Skitouren erfordern daher große Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl!

Im südlichen Osttirol bleibt die Gefahr gering.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Zillertal bis 70cm, in den Nordalpen mehr als einen halben Meter und im übrigen Nordtirol sowie am Osttiroler Tauernkamm bis zu 30cm Neuschneezuwachs.

Dieser Neuschnee, der zum Teil stark windverfrachtet wurde, überdeckt schattseitig eine aufbauend umgewandelte und damit störanfällige Altschneedecke. Sonnseitig ist die Altschneedecke meist gut verfestigt und oberflächlich verharscht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Stürmischer Nordwind führt feuchtkalte Luft heran, diese Wettersituation bleibt über das Wochenende aufrecht.

Am meisten schneit es heute in den Nördlichen Kalkalpen, den Kitzbüheler Alpen und Osttiroler Tauern. Inneralpin läßt der Schneefall bald nach und hört bis Mittag auf. In Osttirol kommt Nordföhn auf, es wird sonnig. In freien Höhen weht stürmischer Nordwind. Temperaturen in 2000m -8 bis -12 Grad, in 3000m -15 bis -20 Grad.

### TENDENZ

-

-